

THEATERLINK

2009 / 2010

Für junges Publikum und Schulen im KANTON BERN
Pour jeune public et écoles dans le CANTON DE BERNE

www.theaterlink.ch

Langenthal und Erlach, August 2009

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Ein Theater- und Tanzbesuch ist eine berührende, lebendige Angelegenheit und auch für das Publikum ein intensiver Moment der Kommunikation und des direkt erlebten Austausches. Es ist nicht nur ein Ereignis für Aug und Ohr, sondern ein tiefes Erlebnis aller Sinne. Wie der berühmte Schauspieler des Theaterensemble des Engländers Peter Brook, Yoshi Oida sagt: „Die Zuschauer atmen tatsächlich im gleichen Rhythmus wie der Schauspieler. Und weil sie mit ihm atmen, werden sie von seinem Atem auch körperlich verändert.“

Der „Theaterlink für junges Publikum und Schulen“, in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie dem Kanton Bern als Hauptfinanzierer, gibt Ihnen die Möglichkeit, in Ihrer Nähe eine professionelle, spannende und dem Alter entsprechende Theateraufführung günstig zu besuchen. Lassen auch Sie Ihre Schüler und Schülerinnen Theater direkt erleben. Geben Sie den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit in eine andere Welt der Darstellung und Gefühlswelt einzutauchen.

Die in dieser Broschüre vorgestellten zwölf professionellen Theater- und Tanzproduktionen für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen wurden sorgfältig aus dem breiten Schaffen der Schweizer Gruppen ausgewählt. Die Vorstellungen finden von Oktober 2009 bis Mai 2010 in Bern, Biel, Burgdorf, Frutigen, Huttwil, Langenthal, Lengnau, Moutier, St-Imier, Thun, Unterseen/Interlaken und Worb statt. Im Berner Jura ist zum ersten Mal eine französische Gruppe zu Gast. Die Dampfzentrale Bern, zum ersten Mal im link, zeigt eine Tanzproduktion für Jugendliche mit kostenlosem pädagogischem Begleitprogramm.

Für einige Theaterproduktionen bieten wir für alle Schulen ein kostenloses theaterpädagogisches Begleitprogramm in der Klasse, im Schulhaus oder im Theater an.

Am offiziellen internationalen «Tag des Tanzes 2010», um Kindern und Jugendlichen einen neuen Zugang zum Medium Tanz zu ermöglichen.

Platzreservierungen für die Vorstellungen und Anmeldungen für das kostenlose theaterpädagogische Begleitprogramm sind mit dem beigelegten Anmeldeformular bei den zuständigen Veranstalterinnen und Veranstaltern möglich. Die Adressen finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre. Die stark verbilligten Eintrittspreise variieren zwischen CHF 5.- und CHF 12.- pro Kind/Jugendlichem und Vorstellung.

Anmeldungen für die Tanzworkshops für Schulklassen vom 29. April 2010 bitte direkt an Maja Brönnimann, der TAP: majatanzt@gmx.ch

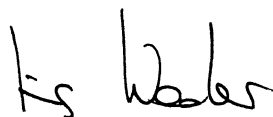
Wir empfehlen Ihnen, Ihre Klassen möglichst bald anzumelden, da die Platzzahlen beschränkt sind.

Alle Informationen in dieser Broschüre sind auch auf unserer Website: www.theaterlink.ch verfügbar. Für Fragen und weitere Broschüren wenden Sie sich an die einzelnen Veranstalterinnen und Veranstalter oder an: info@theaterlink.ch.

„Theaterluft atmen“ und sich von den Bühnendarstellern und Darstellerinnen unmittelbar in den Bann ziehen lassen, scheint für unsere Kinder und Jugendliche heute besonders wichtig, gegenüber der täglichen Flut von technischen, künstlichen, und fiktiven Bildern.

Mit einem Theaterbesuch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Entwicklung und Bildung der Kinder und Jugendlichen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schulklassen ein nachhaltiges Theatererlebnis.



Iris Weder
Projektkoordinatorin

Langenthal et Cerlier, août 2009

Mesdames, Messieurs,

« Le spectacle vivant », l'appellation peut paraître redondante et pourtant, il est bon de rappeler que l'expérience du théâtre, de la danse, des arts de la marionnette, en tant que spectateur est une expérience de communication, d'échange vécue en direct. Ce n'est pas uniquement une expérience de l'œil et de l'oreille, c'est surtout une expérience profonde de la sensibilité. Comme le dit justement Yoshi Oida, l'acteur fétiche de Peter Brook : « Les spectateurs respirent vraiment dans le même rythme que l'acteur et parce qu'ils respirent avec lui, ils sont physiquement changés par sa respiration. »

Le „Theaterlink pour jeune public et école“, avec l'étroite collaboration du canton de Berne, son principal sponsor et les programmateurs de la région, vous donnent la possibilité d'assister près de chez vous et à un prix raisonnable à une représentation professionnelle de théâtre ou de danse destinée à tous les âges. Vivre, « respirer » un spectacle vivant, donne aux enfants et aux adolescents, l'opportunité de plonger dans un autre monde de représentations, d'émotions et de réflexions.

Les douze productions professionnelles proposées ici, ont été soigneusement sélectionnées par des organisateurs expérimentés, parmi un large et riche panel de créations de troupes indépendantes Suisses et Françaises.

Cette septième édition de « Theaterlink » aura lieu d'octobre 2009 à mai 2010 à Berne, Bienne, Berthoud, Frutigen, Huttwil, Langenthal, Lengnau, Moutier, St-Imier, Thoun, Unterseen/Interlaken et Worb. Pour certains spectacles, il est proposé gratuitement une documentation ou un atelier d'accompagnement pédagogique donné à l'école ou au théâtre.

Afin que les enfants et les adolescents aient un autre regard sur la danse et afin de leur favoriser l'accès à cette discipline artistique, il est organisé avec les danseuses et les danseurs professionnels de „Tanz Aktive Plattform“ (TAP) de Berne, dans le cadre de la „Journée internationale de la danse - 29 avril 2010“, des ateliers destinés aux scolaires.

CHF 5.- à CHF 12.- par enfant ou adolescent et par représentation, voilà ce que coûte un billet d'entrée !

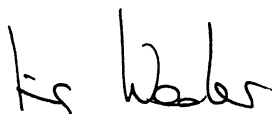
Nous vous recommandons d'inscrire votre classe rapidement étant donné le nombre de places limitées. Les réservations pour les spectacles proposés, ainsi que l'inscription au programme d'accompagnement pédagogique sont ouvertes dès à présent, au moyen du formulaire d'inscription ci-joint, auprès des programmateurs dont les coordonnées se trouvent en dernière page de cette brochure. Pour les inscriptions aux ateliers de la « Journée internationale de la danse », adressez-vous à Maja Brönmann de TAP : majatanzt@gmx.ch.

Toutes les informations réunies dans cette brochure sont accessibles sur notre site: www.theaterlink.ch. Les programmateurs ainsi que Madame Iris Weder sont à votre disposition pour tous renseignements complémentaires. D'autres exemplaires de cette brochure peuvent être commandés gratuitement auprès de: info@theaterlink.ch.

« Respirer » le spectacle vivant, « respirer » les mondes de la scène, semble de toute importance aujourd'hui pour nos enfants et nos jeunes face à un autre spectacle artificiellement et fictivement vivant, celui d'une marée d'images accessible techniquement et instantanément.

L'offre proposée par « Theaterlink » apporte une précieuse contribution au développement et à l'éducation culturelle de nos élèves.

Nous vous souhaitons d'ores et déjà, à vous et à votre classe, beaucoup de plaisir lors de la représentation théâtrale ou chorégraphique que vous aurez choisie.



Iris Weder
Coordnatrice du projet

Das grüne Küken

Theater Katerland

Ein Erzähltheater mit Live-Musik

von Adele Sansone

Bühnenfassung Sabine Wen-Ching Wang

www.katerland.ch



Foto: Tabea Papamantoniou

Story

Der Gänserich Elvis hat einen Herzenswunsch: Er möchte ein Kind. Als er die Hennen um ein Ei bittet, lachen die ihn nur aus. Es ist zum Verzweifeln, wenn da nicht Fritz wäre, der Hund. Der findet ein Ei. Das sieht zwar etwas alt aus, aber Elvis beginnt sofort zu brüten. Ein seltsam grünes Küken schlüpft, welches seine Welt schon bald auf den Kopf stellt.

Einfühlsam, humorvoll und mit viel Live-Musik wird kleinen wie grossen Zuschauern eine Geschichte über Zugehörigkeit erzählt – oder vielleicht auch davon, was eine Familie eigentlich ausmacht.

Besetzung

Regie:	Andrea Schulthess
Spiel:	Graham Smart, Martin Läuchli, Angela Neiman, Léon Schaetti
Musik:	www.pumclicks.ch
Bühne:	Peter Keller
Kostüme:	Nathalie Péclard
Regieassistentz:	Céline Moos, Annette Lang
Produktionsleitung:	Graham Smart
Administration:	Jacqueline Kölliker

Stufe

Unterstufe: Kindergarten / 1. – 2. Klasse Mundart, 50 Minuten

Ort und Zeit

Huttwil, Reformierter Kirchgemeindesaal:	Montag 2. November 2009, 10:30
Thun, Theater Alte Oele:	Dienstag 3. November 2009, 14:00
Biel, Rennweg 26:	Sonntag 6. Dezember 2009, 14:30 ö.V. Montag 7. Dezember 2009, 10:15
Langenthal, Alte Mühle:	Donnerstag 29. April 2010, 14:00 Freitag 30. April 2010, 10:15

Der Wolf und die sieben Geisslein

Puppentheater Rosaroos

www.roosaroos.ch



Story

Ein Stück über die Angst und wie man darüber hinaus wächst; gespielt in Filz und Wolle in einem zauberhaften Szenarium. Verschiedene Puppentechniken, von sehr klein bis ziemlich gross, Schattenspiel. Puppentheater in Wolle, Mit viel Musik, Trommel und Gemecker.

Die Geschichte beginnt mit der Evolution der Horntiere (vom Einhorn zum Dreihorn...), und mündet über verschiedene geissische Eskapaden in das bekannte Grimm Märchen:

Wer hat Angst vor dem bösen Wolf? Die Mutter Geiss sorgt gut für ihre Kleinen. Beschützt und behütet wachsen sie auf. Wie im Paradies – wäre da nicht der Schatten des Wolfes.

Besetzung

Geschichte: Brüder Grimm
Regie: Siegmund Körner
Inszenierung, Puppen, Musik und Spiel: Silvia Roos, Stefan Roos Humbel

Stufe

Unterstufe: Kindergarten / 1. – 2. Klasse Mundart, 50 Minuten

Ort und Zeit

Burgdorf, Musiksaal Schulhaus Lindenfeld: Dienstag 12. Januar 2010, 14:00
Mittwoch 13. Januar 2010, 09:00
bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:
Mittwoch 13. Januar 2010, 10:45

Lengnau, Mehrzweckraum Schulhaus Kleinfeld: Donnerstag 25. Februar 2010, 10:30 und 13:40 (Kindergarten und 1. Klasse)

**Unterseen/Interlaken,
Kunst- und Kulturhaus Interlaken:** Donnerstag 25. März 2010, 11:00
bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:
Donnerstag 25. März 2010, 13:30

Herr Förster Jäger

Eine Begegnung im Wald

Ein Freilichttheater für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

www.theaterschoeneswetter.ch



Story

Eine Koproduktion von Theaterschöneswetter mit dem Theater Tuchlaube Aarau. In Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Berner Ensembles «Theater Eiger Mönch & Jungfrau», lokale und kantonale Forstämter.

Jahraus, jahrein zeigt Herr Förster Jäger den Kindern seinen Wald. Er erzählt von seiner Arbeit, führt sie an unbekannte Orte, berichtet über Bäume, Pflanzen, Tiere, Wind und Wetter. Er kennt den Wald wie seinen Hosensack.

Doch heute scheint alles anders zu sein. Warum hängen überall diese farbigen Bänder an Ästen und Sträuchern? Woher kommen all diese seltsamen Geräusche?

Herr Gfeller, ein Waldbodenforscher, ist einem Geheimnis auf der Spur. Ausgerechnet da, wo Herr Förster Jäger jeweils seine Lieblingsgeschichte erzählt.

Besetzung

Inszenierung:	Mark Wetter
Dramaturgie:	Enrico Beeler
Spiel und Musik:	Schang Meier, Daniel Rothenbühler, Brigitta Weber
Installationen, Technik und Begleitung:	Barbara Rusterholz, Mark Wetter
Kostüme:	Bernadette Meier
Theaterpädagogik:	Roman Weishaupt, Tanja Stauffer
Grafik:	Anita Mendler
Produktion:	Bea Gasser

Stufe

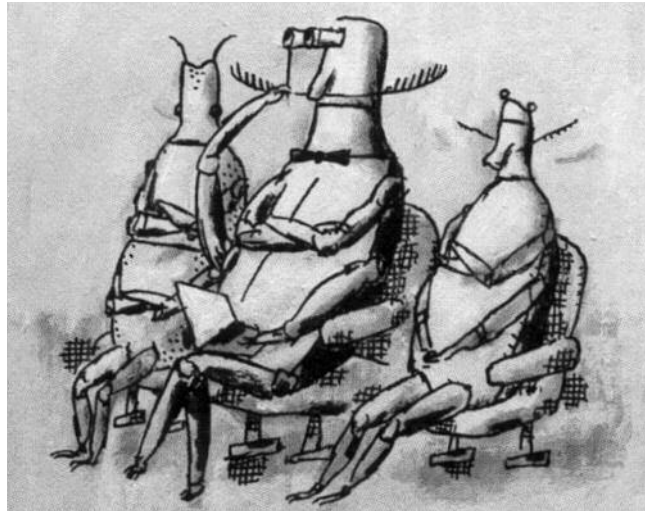
Unterstufe ab 5 Jahren Mundart, Schulvorstellungen: 9:30 – 14:30 (Mittagessen vor Ort)

Ort und Zeit

Biel, Bieler Wald: genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Sonntag 2. Mai 2010, 14:30 – 16:30 ö.V.
Montag 3. Mai 2010, 9:30 – 14:30
Dienstag 4. Mai 2010, 9:30 – 14:30

Absolute Anfänger

Von Bettina Wegenast
Mit fünfnachbusch



Story

Wenn man als Eintagsfliege auf die Welt kommt, was macht man dann aus seinem Leben? Wie viele Runden kann man drehen? Was macht glücklich, was ist gefährlich? Und was ist Zeit? Ein Moment der Angst kann eine Ewigkeit dauern, ein Moment des Glücks geht manchmal wie im Flug vorbei. Karo fliegt gleich los ins Blaue. Sie will Spass haben an ihrem Geburtstag, Warum nicht zusammen mit Knud? Weil Knud für sein Eintagsleben erst mal einen Plan austüfelt, er will keine Zeit verplempern. Pech nur, dass er gleich der Jungspinne Ariadne ins Netz geht. Und bei Ariadne geht die Liebe vorzugsweise durch den Magen ...

Besetzung

Spiel:	Anna-Kathrina Müller, Nora Vonder Mühl, Julius Griesenberg
Regie:	Trix Bühler
Musik:	Simon Hostettler
Ausstattung:	Renate Wünsch, Stefanie Liniger
Choreographie:	Salome Schneebeili
Assistenz:	Béatrice Ackermann

Stufe

Unter- / Mittelstufe Hochdeutsch, 60 Minuten

Ort und Zeit

Bern, Schlachthaus Theater:	Donnerstag 22. Oktober 2009, 19:00 Premiere
	Freitag 23. Oktober 2009, 10:00
	Samstag 24. Oktober 2009, 16:00 ö.V.
	Sonntag 25. Oktober 2009, 16:00 ö.V.
	Montag 26. Oktober 2009, 10:00
	Dienstag 27. Oktober 2009, 10:00
	Mittwoch 28. Oktober 2009, 10:00
	Mittwoch 28. Oktober 2009, 16:00 ö.V.

Kleiner Riese Stanislas

Eine Riesengeschichte des Figurentheaters Lupine
für Grosse und Kleine ab 6 Jahren



Story

Was macht einer, der so klein ist, dass er in einer Nusschale schlafen kann? Essen - viel essen. Und das tut dann der kleine Stanislas auch. So beginnt er zu wachsen. Er wächst und hört nicht mehr auf zu wachsen. Stanislas wird ein Riese und wächst allem über den Kopf. Er ist einsam. Er lebt in einer Welt, die zu klein ist für ihn. Im Zirkus wird Stanislas zwar zum Star, aber er hat keine Freunde. Die Giraffe versteht ihn als einzige. Stanislas zieht sich zurück und geht auf eine Reise...wohin? Er weiss es nicht. Einfach immer gerade aus, und immer gerade aus. In der weiten Welt und durch die Freundschaft mit einer Ameise merkt Stanislas plötzlich, dass Grösse sehr verschieden sein kann, und dass er manchmal auch klein ist. Eine zarte mit Papier, erzählte Geschichte über das anders sein und die abnormale normale Welt.

Besetzung

Idee, Spiel, Ausstattung: Kathrin Leuenberger
Regie: Sibylle Heiniger
Musik: Simon Hostettler
Kostüm: Barbara Schleuniger
Produktion: Monika Manger

Stufe

Unter- / Mittelstufe ab 6 Jahren Mundart, 50 Minuten

Ort und Zeit

Bern, Schlachthaus Theater: Mittwoch 11. November 2009, 19:00 Premiere
Freitag 13. November 2009, 10:00
Samstag 14. November 2009, 16:00 ö.V.
Sonntag 15. November 2009, 16:00 ö.V.
Montag 16. November 2009, 10:00
Dienstag 17. November 2009, 10:00
Mittwoch 18. November 2009, 16:00 ö.V.

Am Ahti Ar Arche

Von Ulrich Hub
Verlag der Autoren
Berndeutsche Fassung Resli Burri

Theater Eiger Mönch & Jungfrau
Koproduktion Schlachthaus Theater Bern
und Theater Tuchlaube Aarau

www.eigermoenchundjungfrau.ch



Foto: Jürg Barmann, Meringen

Story

Bin ich ein schlechter Pinguin, wenn ich mich auf einen Schmetterling setze? Brauche ich Freunde? Brauche ich Gott? Gibt es überhaupt einen Gott? Und wie sieht er aus? Solche und andere wichtige Fragen zum Leben stellen sich drei Pinguine am südlichen Ende dieser Welt. Wo es nichts gibt als Schnee und Eis und Eis und Schnee und... dann beginnt es auch noch zu regnen und hört nicht mehr auf. Eine weisse Taube überbringt ihnen zwei Tickets für die Arche Noah: An der Arche um acht! Wer zu spät kommt, ertrinkt. Da stehen die drei im Regen und haben ein echtes Problem, denn von drei Pinguinen ist für die Arche einer zuviel.

Besetzung

Spiel: Schang Meier, Daniel Rothenbühler, Brigitta Weber, Peter Zumstein
Regie: Beatrix Bühler
Musik: Resli Burri
Ausstattung: Renate Wünsch
Licht: Martin Brun

Stufe

Unter- / Mittelstufe ab 6 Jahren Mundart, ca. 70 Min ohne Pause

Ort und Zeit

Thun, Theater Alte Oele: Dienstag 8. Dezember 2009, 14:00

Huttwil, Reformierter Kirchgemeindesaal: Montag 18. Januar 2010, 10:30
bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:
Montag 18. Januar 2010, 13:45

Lengnau, Aula Schulhaus Dorf: Montag 1. Februar 2010, 13:40
Dienstag 2. Februar 2010, 10:00

Worb, Bärensaal: Montag 8. März 2010, 10:30 und 14:00

Fritz, Franz & Ferdinand

- Ein Hühnermärchen
Theater Gustavs Schwestern

www.gustavsschwestern.ch



Foto: Martin Volken

Story

Warum gibt's in der Schweiz eigentlich keine Prinzen? Schuld daran sind Fritz, Franz & Ferdinand. Wegen ihrem gockelhaften Getue sind die Drillingsprinzen in Güggele verzaubert worden. Nur der Kuss einer echten Prinzessin kann sie retten. Die Drei machen sich auf eine abenteuerliche Reise in die Märchenwelt. Aber dort lauert Gefahr: Rotkäppchens Wolf heftet sich an ihre Fersen und der hat mächtigen Appetit auf Hühnerfleisch... Werden Fritz, Franz & Ferdinand rechtzeitig erlöst oder müssen sie für immer Güggele bleiben?

Mit einfachsten Mitteln, einem aufgehängten Karton in einem Metallrahmen und Figuren vom Flohmarkt, bilden die beiden Spielerinnen ein sich stetig wandelndes Bühnenbild. Sie erzählen und spielen die Geschichte von Fritz, Franz & Ferdinand mit überbordender Phantasie.

Hinreissend absurd präsentiert das Theater Gustavs Schwestern seine neue Puppenshow.

Besetzung

Von und mit: Sibylle Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Priska Praxmarer
Bühnentechnik: Peter Affentranger
Foto: Martin Volken

Stufe

Mittelstufe: 2. – 5. Klasse Mundart, 45 Minuten

Ort und Zeit

Biel, Rennweg 26: Sonntag 13. September 2009, 14:30 ö.V.

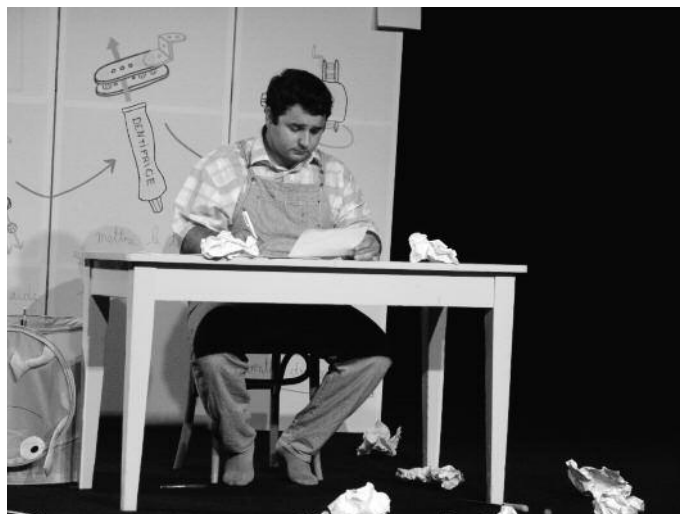
**Unterseen/Interlaken,
Kunst- und Kulturhaus Interlaken:** Donnerstag 18. März 2010, 13:30

Burgdorf, Casino Theater: Montag 22. März 2010, 13:45
bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:
Dienstag 23. März 2010, 10:15 und 13:45

Langenthal, Alte Mühle: Montag 2. Mai 2010, 14:00
Dienstag 3. Mai 2010, 10:15

35KG D'ESPOIR

Production théâtrale Parisienne
Programmation du Théâtre Essai, Paris. Hiver 08/09



Histoire

A 13 ans, Grégoire est toujours en sixième, il a redoublé deux fois. Il n'aime pas l'école, « aimerait bien travailler mais n'y arrive pas ».

En réalité, même si Grégoire collectionne les mauvaises notes, il est très habile de ses mains : c'est un excellent bricoleur voire même un peu inventeur.

Le seul endroit où il se sent bien, c'est le cabanon de son grand-père Léon. Il passe des heures à bricoler et y va le plus souvent possible : pour regarder son grand-père, pour lui demander des conseils, pour poncer un bout de bois ou coller ses maquettes. Ou juste comme ça : pour le plaisir de s'asseoir dans un endroit qui lui ressemble. C'est d'ailleurs aussi auprès de grand-Léon que Grégoire trouve soutien, réconfort et encouragements.

Pourtant, quand Grégoire est renvoyé du collège, grand-Léon se fâche : « tu détestes l'école et tu fais tout pour y rester le plus longtemps possible »! Et puis, il y a autre chose qui tracasse Grégoire : son grand-Léon est malade. Il tousse de plus en plus fort, de plus en plus souvent, et s'assoit pour un oui ou pour un non. Quand grand-Léon est à l'hôpital, Grégoire est en pension. Il est alors temps qu'il accepte de grandir...

Distribution

Texte : Anna Gavalda
Mise en scène : Alix Crambert
Jeu : Carl Hallak

Niveau

Dès 7 ans 60 minutes

Représentations

Saint-Imier, Centre de culture et de loisirs : Mardi 24 novembre 2009, 10h00 et 14h00
Mercredi 25 novembre 2009, 10h00

Moutier, Salle de Chantemerle : Jeudi 26 novembre 2009, 14h00
Vendredi 27 novembre 2009, 10h00 et 14h00

L'Île au Trésor

d'après R. L. Stevenson
Théâtre de la Poudrière



www.theatre-poudriere.ch

Histoire

L'histoire, comme un puzzle, se forme peu à peu au travers de l'arrivée des personnages. Un célèbre pirate, le Capitaine Flint, a enterré un trésor sur une île. Après sa mort, un des membres de l'équipage vole la carte du trésor et tous ses anciens comparses sont à sa poursuite, notamment Long John Silver, l'homme à la jambe de bois. C'est cette carte que découvrira Jim (l'enfant), l'entraînant dans une aventure fantastique avec ses amis.

Entre rêve et réalité, l'enfant Jim Hawkins, devra garder les yeux et les oreilles bien ouverts car le monde est toujours plus surprenant qu'il n'y paraît.

Un spectacle où la grande aventure rejoint l'expérience intime, où la féerie se mêle de fantastique, de grotesque et d'inquiétude.

Plus de vingt marionnettes, une musique originale et riche d'atmosphères, une scénographie étonnante faite de trappes, de chausse-trappes d'où peuvent sortir tous les dangers et la beauté du monde.

Distribution

Adaptation et mise en scène :	Yves Baudin
Jeu :	Corinne Grandjean, Daniel Hernandez, Yannick Merlin, Claire Perret-Gentil
Scénographie :	Pierre Gattoni
Marionnettes :	Pierre Gattoni, Chantal Facon
Costumes comédiens :	Atelier Gare 7
Musique :	L'Ensemble Rayé : Julien Baillod, Jean20 Huguenin, Cédric Vuille
Lumière :	Gilles Perrenoud
Administration :	Susana Matthey

Niveau

Dès 7 ans 60 minutes, français

Représentations

Bienne, Rennweg 26 : Vendredi 12 mars 2010, 10h00
Samedi 13 mars 2010, 11h00, représentation publique

St. Imier, Centre de culture et de loisirs : Mardi 27 avril 2010, 10h00 et 16h00
Mercredi 28 avril 2010, 10h00
Jeudi 29 avril 2010, 10h00 et 14h00

Hodder rettet die Welt - Hodder sauve le monde

Nach «Hodder der Nachtschwärmer» von Bjarne Reuter
Deutscher Jugendliteratur Preis 2000
D'après «Hodder der Nachtschwärmer» de Bjarne Reuter
Prix littéraire 2000 de la jeunesse en Allemagne.
Théâtre de la Grenouille

www.theatredelagrenouille.ch



Story / Histoire

Hodder, der Junge mit dem speziellen Namen, ist oft alleine zu Hause. Seine Mutter ist tot und sein Vater klebt nachts Plakate. Eines Nachts bekommt er Besuch von einer Fee, die ihm verkündet, dass er auserwählt sei, die Welt zu retten. Für Hodder kann es sich dabei nur um einen Irrtum handeln, wird er doch in der Schule höchstens zum hässlichsten Kind in der Klasse gewählt. Doch die Fee überzeugt ihn, dass genau er gemeint ist und so macht sich Hodder auf seine ganz eigene Art an die Aufgabe, die Welt zu retten.

La nuit quand son père s'absente pour poser des affiches en ville, Hodder, 10 ans, reste seul à la maison. Il plonge alors dans un monde différent, un univers où presque tout est possible. Un soir, une fée débarque dans sa chambre. Cette apparition ne le trouble pas outre mesure, mais ce qu'elle déclame l'étonne: il a été choisi pour sauver le monde. D'abord, Hodder soupçonne méprise sur la personne, car il n'a pas l'habitude de faire partie des élus. En classe, il n'est jamais soutenu, mais plutôt exclu par les autres élèves. Après quelques hésitations, Hodder entreprend sérieusement cette mission.

Besetzung / Distribution

Spiel/Jeu: Arthur Baratta, Nicole Bachmann, Pascale Güdel
Adaptation & Inszenierung/Adaptation & mise en scène: Charlotte Huldi
Ausstattung/Scénographie: Verena Lafargue Rimann
Musik/Musique: Jonas Kocher
Licht/Lumières: Tom Häderli

Stufe / Niveau

Mittelstufe: 3.–6. Klasse/de la 3e à la 6e année primaire Deutsch oder Französisch/version allemande ou française, 90 Minuten/90 minutes

Ort und Zeit / Représentations

Biel/Bienne, Rennweg: Sonntag 1. November 2009, 11:00, ö.V. deutsch
Dienstag 3. November 2009, 14:00, deutsch
Samstag 7. November 2009, 11:00 ö.V. deutsch
Dimanche 8 novembre 2009, 11h00 r.p. français
Jeudi 12 novembre 2009, 14h00, français
Dimanche 15 novembre 2009, 11h00 r.p. français
Die Schulklassen aus Biel erhalten eine separate Ausschreibung via Schulamt Biel.
Les classes biennoises reçoivent une feuille d'inscription de l'Office scolaire.

Frutigen, Reformiertes Kirchgemeindehaus: Do 26. Nov. 2009, 10:00 und 13:30, 2. – 6. Klasse

Filmriss

Ein Theaterstück über Sex und Überforderung
Theater Zamt & Zunder



www.zamtundzunder.ch

Story

In der Schule kursiert ein Handyfilm: Darko, der ohne Hose durch den Schulflur läuft. Alle sind schockiert. Ist das die verrohte Jugend von heute? Die Gang-Bang-Generation pornogeschädigter Hardcorekinder? Ein Fall von sexuellem Missbrauch? Oder doch nur ein Spaß mit ungeplanten Folgen? Beim Versuch, das Geschehen zu rekonstruieren, stoßen Lehrer/innen, Psycholog/innen, Medienleute und Eltern an ihre Grenzen, werden konfrontiert mit ihren eigenen Erwartungen, Vorurteilen und Klischees. Und mittendrin die Kids, auf der Suche nach der Einzigartigkeit ihrer sexuellen Identität.

Besetzung

Text:	Tina Müller
Spiel:	Beren Tuna, Nadine Virginia Bohse, Thomas Pösse, Marek Wieczorek
Musik:	Martin Wigger
Regie:	Brigitta Sorraperra
Regieassistent:	Eva Heissenhuber
Dramaturgie:	Esther Rüttsche
Ausstattung:	Nicole Henning
Lichtkonzept:	David Baumgartner, Iris Rohr
Technik:	Iris Rohr
Theaterpädagogik:	Esther Rüttsche, Lilian Fritz
Produktionsleitung:	Toni Saxer

Stufe

Oberstufe ab 13	Hochdeutsch, 70 Minuten Kostenloses pädagogisches Begleitprogramm mit Zamt und Zunder möglich. Termine nach Absprache zwei Wochen vor der Vorstellung
------------------------	---

Ort und Zeit

Burgdorf, Casino Theater:	Montag 11. Januar 2010, 13:45 Dienstag 12. Januar 2010 10:15 Bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung: Dienstag 12. Januar 2010, 13:45
Langenthal, Alte Mühle:	Donnerstag 14. Januar 2010, 14:00, 7. – 9. Klasse Freitag 15. Januar 2010, 10:15
Theaterpädagogische Einführung für Lehrkräfte:	Dienstag 8. Dezember 2009, 17:00
Thun, Theater Alte Oele:	Dienstag 19. Januar 2010, 14:00
Unterseen / Interlaken, Kirchgemeindehaus Matten:	Donnerstag 21. Januar 2010, 13:30

Strange days, indeed

Eine Tanztheaterproduktion des Jungen Theaters Basel

www.jungestheaterbasel.ch



Foto: Jungen Theater Basel

Story

strange {adj}: fremd, skurril, verquer, seltsam, unüblich, verdreht, mysteriös, unbekannt, sonderbar, ungewohnt, befremdend, fremdartig, auffallend, eigenartig, merkwürdig, sonderlich, wunderbar, befremdlich, verschoben, absonderlich, eigentümlich, nicht normal, verwunderlich, nicht geläufig, außergewöhnlich, außerordentlich, komisch [ugs.], ulkig [ugs.], verkorkst [ugs.]

Wir sind zur Aussergewöhnlichkeit verpflichtet. Wer nicht speziell ist, wird nicht beachtet. Die News kommen immer schreiender daher, auch in der Politik ringt man um Aufmerksamkeit. Absurdes mischt sich mit dem Alltäglichen. Kaum jemand kann sich dem entziehen, weder im Grossen noch im Kleinen. Der belgische Choreograph Ives Thuwis hat mit sechs jungen Menschen dieses Ringen um Aufmerksamkeit untersucht und zu einer Tanztheaterproduktion verdichtet.

«Wie kommt es, dass wir als Original geboren werden, aber als Kopie sterben?»
Edward Young

Besetzung

Choreographie/Regie:	Ives Thuwis
Tanz:	Arzu Saglam, David Speiser, Elena Manuel, Nives Onori, Sina Keller, Suna Gürler
Kostüme:	Bozena Civic
Dramaturgie:	Uwe Heinrich
Licht:	Brad Decker
Ton:	Andi Döbeli

Stufe

Oberstufe: Ab 14 Jahren Dialekt, Hochdeutsch, Türkisch, 60 Minuten

Kostenloses pädagogisches Begleitprogramm mit Uwe Heinrich, Leiter des Jungen Theaters Basel

Termine nach Absprache in der Woche vor der Vorstellung in Ihrem Schulhaus. Beim eigenen Tanzen geht es - wie in den Musikclips - hauptsächlich um Attraktivität. Dass dies auch im Tanztheater ein Thema ist - aber durch Tanz noch sehr viel mehr erzählt werden kann - versucht der Theaterpädagoge Uwe Heinrich in 90 Minuten Ihren SchülerInnen zu vermitteln. In einer Mischung aus Gespräch und Spiel stimmt er die Jugendlichen auf die Vorstellung ein.

Ort und Zeit

Bern, Dampfzentrale: Freitag 20. November 2009, 11:00
Freitag 20. November 2009, 20:00 ö.V.
Samstag 21. November 2009, 20:00 ö.V.

Tag des Tanzes

29. April 2010,
Tanzworkshops



«Dieser ganz besondere Tag, der internationale Tag des Tanzes, ist der einzigen Sprache gewidmet, die jede und jeder auf dieser Welt kennt, der Sprache unserer Körper und Seelen, unserer Vorfahren und Kinder. (...) Er ist dem Kind gewidmet, dass sich wünscht, sich wie ein Star bewegen zu können und dem die Mutter sagt: «Du kannst es bereits.»

Dieser Tag ist dem Tanz gewidmet, seinen Myriaden von Sprachen und seiner grossen Kraft, sich durch ihn auszudrücken, zu verwandeln, zu vereinen und zu erfreuen.»

Botschaft von Akram Khan zum internationalen Tag des Tanzes, 2009

Der künstlerische zeitgenössische Tanz soll im Klassenverband lustvoll erlebbar und erfahrbar gemacht werden. Der Tanzworkshop bietet Raum zum Erproben der eigenen Bewegung, ist eine Übung in Selbstdisziplin und ein Spiel zugleich. Aus ersten Aufwärmübungen wächst langsam die geführte Improvisation und schliesslich der aus einfachen Bewegungssequenzen choreographierte Tanz. Kinder oder Jugendliche erhalten Einblicke in einen neuen Tanzstil und gewinnen wertvolle Impulse, die sie in ihren Bewegungsalltag mitnehmen können. Spass an der Bewegung und Freude am körperlichen Ausdruck stehen im Vordergrund – mit und ohne Musik. Tanz in der Schule, ein Workshop in dem die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit bekommen, ihre Bewegungsvielfalt zu entdecken und zu erweitern.

Qualifizierte TanzpädagogInnen der TAP Bern (TanzAktivePlattform) leiten die Workshops. Die meisten von ihnen sind auch aktiv als TänzerInnen/ChoreographenInnen für die Bühne tätig. www.tapbern.ch

Der Unterricht wird dem Alter der SchülerInnen angepasst.
Der Unkostenbeitrag pro Klasse beträgt 60 Franken.

Anmeldung: Nur eine Klasse pro Lektionseinheit 8:00-9:45 / 10:00-11:45 / 13:30-15:15
Für alle Orte mit dem Anmeldetalon an:
Maja Brönnimann, Statthalterstrasse 43, 3018 Bern
oder per e-mail: majatanz@gmx.ch

Biel/Bienne: Espace Raum für Bewegung, Nidau / Kursleitung: Susanne Müller Nelson

Burgdorf: Musiksaal Lindenfeldschulhaus / Kursleitung: Marion Ruchti

Erlach: Turnhalle Oberstufenzentrum / Kursleitung: Marcel Leemann

Frutigen: Schulhaus Winklen / Kursleitung: Maja Brönnimann

Huttwil: Kirchgemeindesaal / Kursleitung: Anja Gallagher-Syffrig

Kappelen/Aarberg: öff öff Productions / Kursleitung: Heidi Aemisegger und Jenni Arne

Langenthal: Dance Center Klaus Stauffer / Kursleitung: Klaus Stauffer und Team

Lengnau: Aula Schulhaus Dorf / Kursleitung: Manuela Imperatori

Thun: Beurivage-Saal / Kursleitung: Lucia Baumgartner

Sollten Sie ebenfalls interessiert sein für Ihre Gemeinde / Schule am internationalen Tanztage einen Tanzworkshop zu organisieren, vermittelt Ihnen die TAP gerne TanzpädagogInnen zu den selben Bedingungen.

Journée de la Danse

**29 avril 2010,
ateliers de danse**



« Cette journée très particulière, la Journée internationale de la Danse, est dédiée au seul langage que chacun de nous sait parler dans ce monde, le langage inhérent à nos corps et à nos âmes, celui de nos ancêtres et de nos enfants. (...) Elle est dédiée au petit enfant qui voudrait pouvoir bouger comme son idole, et à la mère qui dit « tu en es déjà capable ».

Cette journée est dédiée à chaque être de toute confession, couleur et culture qui transforme les traditions de son passé en histoires du présent et en rêves pour le futur.

Cette journée est dédiée à la Danse, à ses myriades d'expressions et à son immense capacité d'exprimer, de transformer, d'unir et de réjouir.

Message d'Akram Khan pour la Journée internationale de la Danse, 2009

La danse contemporaine « se vit » avec la classe. Les ateliers ouvrent à l'espace afin d'y expérimenter ses propres mouvements. C'est un exercice de discipline et de jeu au même moment.

À partir d'un échauffement se développent des improvisations dirigées et des séquences simples de mouvements chorégraphiés.

Enfants et jeunes font connaissance avec un nouveau style de danse et enregistrent des impulsions qu'ils peuvent répercuter dans leur vie. Plaisir du mouvement, de l'expression corporelle, avec ou sans musique sont les objectifs. Un atelier de danse à l'école est l'occasion de découvrir et de développer un nouveau vocabulaire physique.

Des pédagogues de danse de TAP Bern (TanzAktivePlattform) dirigent les ateliers proposés. La plupart d'entre eux sont des danseurs/chorégraphes professionnels en activité. www.tapbern.ch

Conditions, inscriptions:

L'enseignement est adapté aux différents âges scolaires.

Une participation de CHF 60.- est demandée par classe et par leçon.

Horaires des leçons : 8:00-9:45 / 10:00-11:45 / 13:30-15:15

Le formulaire d'inscription, ci-joint en fin de brochure est à renvoyer à :

Maja Brönnimann, Statthalterstrasse 43, 3018 Bern

ou par e-mail: majatanzt@gmx.ch

Biel/Bienne: Espace Raum für Bewegung, Nidau
Direction : Susanne Müller Nelson

Moutier: La Socié't'Halle, Attention! Ce stage a lieu le mardi 27 avril 2010
Direction: Sarah Duc

St. Imier: le lieu sera précisé à l'inscription
Direction: Felix Duménil

Si, à l'occasion de la journée internationale de la Danse vous manifestez le désir d'organiser au sein de votre commune, de votre école, un ou plusieurs ateliers de danse, l'association TAP met volontiers à votre disposition et aux mêmes conditions proposées ci-dessus, ses pédagogues de danse.

KidS – Kulturprojekte in der Schule

Selber einen Film oder ein Video drehen?
Den Pausenplatz künstlerisch gestalten?
Einen Tanz oder ein Theaterstück entwickeln und aufführen?
Musikinstrumente bauen und Songs erarbeiten?
Oder Kulturprojekte mit Künstlerinnen aus der ganzen Welt realisieren?
Und zum Beispiel Näheres zu Musik aus Burkina Faso erfahren, Maskenspiel aus Brasilien kennen lernen oder Kongolische Gerichte kochen?
... das und noch viel mehr ist möglich!

Das Amt für Kultur des Kantons Bern vermittelt Künstlerinnen und Künstler für Kulturprojekte in Schulen des Kantons Bern und leistet einen Beitrag an deren Entschädigung. Informationsunterlagen befinden sich auf der Website www.erz.be.ch/kulturundschule.

KidS – projets culturels à l'école

Tourner soi-même un film ou une vidéo ?
Donner une touche artistique à la cour de récréation ?
Développer une chorégraphie ou une pièce de théâtre et en donner une représentation ?
Fabriquer des instruments de musique et jouer des morceaux ?
Réaliser des projets culturels avec des artistes du monde entier ?
En savoir un peu plus sur la musique du Burkina Faso, découvrir les masques brésiliens ou cuisiner des plats congolais ?
... Tout cela est possible, et bien d'autres choses encore!

L'Office de la culture du canton de Berne met les écoles du canton de Berne en contact avec des artistes afin qu'ils puissent participer à des projets culturels, il contribue également en partie à leur rémunération. Vous trouverez de plus amples informations sous www.erz.be.ch/kultur (> Activités culturelles > Ecole et culture)

Neue Angebote: **TANZkompakt und Spoken Poetry**

TANZkompakt – fünf fertige Tanzmodule für Schulen im Kanton Bern

«Körper und Klang», «Was die Welt zusammenhält», «ZANT ESNAD», «eins zwei drei» und «Coming of age» heissen die fünf Module, die professionelle Tanzschaffende für Schulklassen verschiedener Altersstufen entwickelt haben. Für lediglich CHF 100 können Schulen aus dem ganzen Kanton Bern eines der fünf TANZkompakt-Module buchen. Dieses Angebot gilt für Projekte, die ab 1. November 2009 bis zu den Sommerferien 2010 durchgeführt werden. Beschränkte TeilnehmerInnenzahl!

Weitere Informationen zu TANZkompakt erhalten Sie via tanzkompakt@erz.be.ch.

Spoken Poetry Workshops

Junge Berner Mundart-AutorenInnen dichten und rappen, improvisieren und performen mit Mittel- und OberstufenschülerInnen. Zum AutorInnen-Pool der Workshops gehören der Rapper Greis, Guy Krneta, Michael Stauffer und Stefanie Grob. Doppellektionen-Workshops kosten je CHF 100, Workshops für mehrere Klassen und mit mehreren AutorInnen sind ebenfalls möglich.

Weitere Informationen erteilt Naomi Jones: naomi.jones@bluewin.ch.

Nouvelle offre: **DANSEcompacte**

DANSEcompacte – cinq modules d’atelier danse pour les écoles du canton de Berne.

„De quoi est fait le monde“ et „ZAND ESNAD - La danse au-delà des frontières“, ainsi se nomment les deux modules en français que les professionnels de la danse ont développé et proposent aux classes des différents âges.

Les écoles de tout le canton peuvent pour seulement CHF 100 accueillir un des cinq modules de DANSEcompacte. Cette offre est valable du 1er novembre 2009 aux vacances d’été 2010. Participants limité!

Pour d’autres informations à propos des modules DANSEcompacte, veuillez vous adresser à: tanzkompakt@erz.be.ch



Kostenlose Theater- und Tanzpädagogische Begleitung der Aufführungen im «Theaterlink»

Zur vertieften Auseinandersetzung mit einzelnen Theaterinszenierungen und Tanzchoreografien bietet Theaterlink theaterpädagogische Begleitung für Schulklassen an.

Eine theaterpädagogische Vor- oder Nachbereitung einer Vorstellung durch Schauspieler/innen und Regisseur/innen fördert das Verständnis für Stoffe und Formen der Darstellung. Es entsteht ein offener Raum für Fragen, die direkt den Künstler/innen gestellt werden können. Dadurch bleibt eine Aufführung nicht nur als gelungen oder langweilig haften, sondern wird zu einem bleibenden Erlebnis.

Theater- und Tanzgruppen bieten nach Möglichkeit ihre theaterpädagogische Begleitung einer Produktion im «Theaterlink» an. Möglich sind theater- und tanzpädagogische Begleitung als

Vorbereitung: Ein paar Tage vor dem Aufführungsbesuch für eine oder mehrere Klassen im Schulhaus.

Nachbereitung: Direkt im Anschluss an die Vorstellung am Aufführungsort oder ein paar Tage später in der Klasse.

Die Schulklassen melden sich mit demselben Formular für den Aufführungsbesuch und die theaterpädagogische Begleitung direkt beim/bei der Veranstalter/in an. Der Theaterlink übernimmt die Kosten für die pädagogische Begleitung.

Programme d'accompagnement pédagogique gratuit des représentations proposées par « Theaterlink »

Afin de favoriser une approche approfondie des spectacle, de leur mise en scène ou de leur chorégraphie, « Theaterlink » propose un programme d'accompagnement pédagogique aux écoles.

La préparation ou le suivi d'une production par les personnes impliquées – acteurs et metteurs en scène – stimule la connaissance du fond et des formes de la représentation. À présent, un espace est créé pour les questions pouvant être posées directement aux artistes. L'impression laissée par une production ne peut se satisfaire d'être celle d'une représentation réussie ou ennuyeuse, mais doit devenir une expérience marquante.

Les troupes de théâtre ou de danse proposent en fonction des possibilités, un programme d'accompagnement pédagogique de leur production sous plusieurs formes :

Préparation : À l'école, quelques jours avant la représentation pour une ou plusieurs classes.

Suivi : Juste après la représentation, sur place ou quelques jours plus tard en classe.

Le formulaire d'inscription à renvoyer par les classes à l'organisateur est le même pour le programme d'accompagnement pédagogique que pour les représentations choisies.

Les coûts de l'accompagnement pédagogique sont pris en charge par « Theaterlink ».



Wann lebt man
lebt, lebt man
allmählich
Mohnt es zu merken
fremde
die Antwort
Europa
Giara
ges
hoka
hün

Spielplan Programme

ö.V. = öffentliche Vorstellung
r.p. = représentation publique

BERN

Absolute Anfänger	ab 7 Jahren	Schlachthaus Theater	Do 22. Okt. 09	19:00	Premiere
			Fr 23. Okt. 09	10:00	
			Sa 24. Okt. 09	16:00	ö.V.
			So 25. Okt. 09	16:00	ö.V.
			Mo 26. Okt. 09	10:00	
			Dj 27. Okt. 09	10:00	
			Mi 28. Okt. 09	10:00	
Der kleine Riesen Stanislas	ab 6 Jahren	Schlachthaus Theater	Mi 11. Nov. 09	19:00	Premiere
			Fr 13. Nov. 09	10:00	
			Sa 14. Nov. 09	16:00	ö.V.
			So 15. Nov. 09	16:00	ö.V.
			Mo 16. Nov. 09	10:00	
			Di 17. Nov. 09	10:00	
			Mi 18. Nov. 09	16:00	ö.V.
Strange days, indeed Tanztheaterproduktion des Jungen Theaters Basel	ab 14 Jahren	Dampfzentrale Bern	Fr 20. Nov. 09	11:00	
			Fr 20. Nov. 09	20:00	ö.V.
			Sa 21. Nov. 09	20:00	ö.V.
			(Theaterpädagogische Einführung in der Klasse nach Anmeldung)		

BIEL / BIENNE

Fritz, Franz & Ferdinand Theater Gustavs Schwestern	ab 7 Jahren	Rennweg 26	So 13. Sep. 09	14:30	ö.V.	
Hodder rettet die Welt Théâtre de la Grenouille	1. – 6. Klasse	Rennweg 26	So 1. Nov. 09	11:00	ö.V.	deutsch
			Di 3. Nov. 09	14:00		deutsch
			Sa 7. Nov. 09	11:00	ö.V.	deutsch
			Dim 8 nov. 09	11h00	r.p.	français
			Je 12 nov. 09	14h00		français
Das grüne Küken Theater Katerland		Rennweg 26	So 6. Dez 09	14:30	ö.V.	
			Mo 7. Dez. 09	10:15		
L'île au Trésor	français degré primaire dès 7 ans	Rennweg 26	Ve 12 mars 10	10h00		
			Sa 13 mars 10	11h00	r.p.	
Tanzworkshop Kursleitung: Susanne Müller Nelson	für alle Alterstufen	Espace Raum für Bewegung, Nidau	Do 29. April 10	08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15		
Herr Förster Jäger Eine Begegnung im Wald – Freilichttheater Theaterschöneswetter und Theater Eiger Mönch & Jungfrau	ab 5 Jahren	Bieler Wald genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.	So 2. Mai 10	14:30 – 16h30	ö.V.	
			Mo 3. Mai 10	9:30 – 14:30		(Mittagessen vor Ort)
			Di 4. Mail 10	9:30 – 14:30		(Mittagessen vor Ort)

BURGDORF

Fimriss Theater Zamt&Zunder	Oberstufe	Casino Theater	Mo 11. Jan. 10	13:45	
			Di 12. Jan. 10	10:15	
			bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:		
			Di 12. Jan. 10	13:45	
Der Wolf und die sieben Geisslein Puppentheater Rosaroos	Kindergarten / 1. – 2. Klasse	Schulhaus Lindenfeld Musiksaal	Di 12. Jan. 10	14:00	
			Mi 13. Jan. 10	09:00	
			bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:		
			Mi 13. Jan. 10	10:45	
Fritz, Franz & Ferdinand Theater Gustavs Schwestern	2. - 5. Klasse	Casino Theater	Mo 22. März 10	13:45	
			bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:		
			Di 23. März 10	10:15 und 13:45	
Tanzworkshop Kursleitung: Marion Ruchti	für alle Altersstufen	Schulhaus Lindenfeld Musiksaal	Do 29. April 10	08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15	

Spielplan Programme

ERLACH

Tanzworkshop für alle Alterstufen Turnhalle Oberstufen-
Kursleitung: Marcel Leemann zentrum Erlach Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15

FRUTIGEN

Hodder rettet die Welt 2. – 6. Klasse Reformiertes Kirch-
Théâtre de la Grenouille gemeindehaus Frutigen Do 26. Nov. 09 10:00 und 13:30

Tanzworkshop für alle Alterstufen Schulhaus Winklen Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15
Kursleitung: Maja Brönnimann

HUTTIL

Das grüne Küken Kindergarten Reformierter
Theater Katerland Kirchgemeindesaal Mo 2. Nov. 09 10:30

Am Ahti ar Arche 1. – 6. Klasse Reformierter
Eiger Mönch & Jungfrau Kirchgemeindesaal Mo 18. Jan. 10 10:30
bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung:
Mo 18. Jan. 10 13:45

Tanzworkshop für alle Alterstufen Reformierter
Kursleitung: Anja Gallagher-Syffrig Kirchgemeindesaal Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15

KAPPELEN AARBERG

Tanzworkshop Studio öfföff Productions Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15
Kursleitung: Heidi Aemisegger und Jenni Arne Kappelen

LANGENTHAL

Filmriss 7. – 9. Klassen Alte Mühle Do 14. Jan. 10 14:00
Theater Zamt&Zunder Fr 15. Jan. 10 10:15
Theaterpädagogische Einführung für Lehrkräfte Di 8. Dez. 09 17:00

Das grüne Küken Kindergarten / 1. – 2. Klasse Alte Mühle Do 29. April 10 14:00
Theater Katerland Fr 30. April 10 10:15

Tanzworkshop alle Altersstufen Dance Center Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15
Kursleitung: Klaus Stauffer und Team Klaus Stauffer

Fritz, Franz & Ferdinand 2. - 5. Klasse Alte Mühle Mo 2. Mai 10 14:00
Theater Gustavs Schwestern Di 3. Mai 10 10:15

LENGNAU

Am Ahti ar Arche 2. – 6. Klasse Aula Schulhaus Dorf Mo 1. Feb.10 13:40
Eiger Mönch & Jungfrau Di 2. Feb.10 10:00

Der Wolf und die sieben Geisslein Kindergarten und 1. Klasse Mehrzweckraum im Do 25. Feb. 10 10:30 und 13:40
Roosaroos Puppentheater 50 Min Mundart Schulhaus Kleinfeld

Tanzworkshop für alle Alterstufen Aula Schulhaus Dorf Do 29. April 10 08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15
Kursleitung: Manuela Imperatori

Spielplan Programme

MOUTIER

35KG D'ESPOIR de Anna Gavalda Production théâtrale Parisienne	Dès 7 ans	Salle de Chantemerle	Je 26 nov 09 Ve 27 nov 09	14h00 10h00 et 14h00
Atelier de Danse Direction: Sarah Duc	tous les ages	sociét'halle	Ma 27 avril 10	08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15

SAINT-IMIER

35KG D'ESPOIR de Anna Gavalda	dès 9 ans	Centre de culture et de loisirs	Ma 24 nov 09 Me 25 nov 09	10h00 et 14h00 10h00
L'île au Trésor Théâtre de la Poudrière	dès 7 ans	Centre de culture et de loisirs	Ma 27 avril 10 Me 28 avril 10 Je 29 avril 10	10h00 et 14h00 10h00 et 16h00 10h00 et 14h00
Atelier de Danse Direction: Felix Duménil	tous les ages	lieu à définir	Je 29 avril 10	08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15

THUN

Das grüne Küken Theater Katerland	ab 5 Jahren	Theater Alte Oele	Di 3. Nov. 09	14:00
Am Ahti ar Arche Eiger, Mönch & Jungfrau	2. – 6. Klasse	Theater Alte Oele	Di 8. Dez. 09	14:00
Filmriss Theater Zamt&Zunder	Oberstufe	Theater Alte Oele	Di 19. Jan 10	14:00
Tanzworkshop Kursleitung: Lucia Baumgartner	für alle Alterstufen	Beaurivage – Saal	Do 29. April 10	08:00 – 9:45 / 10:00 – 11:45 / 13:30 – 15:15

UNTERSEEN INTERLAKEN

Filmriss Theater Zamt&Zunder	Oberstufe	Kirchgemeindehaus Matten	Do 21. Jan 10	13:30
Fritz, Franz & Ferdinand Theater Gustavs Schwestern	2. – 5. Klasse	Kunst- und Kulturhaus Interlaken	Do 18. März 10	13:30
Der Wolf und die sieben Geisslein Roosaroos Puppentheater	Kindergarten / 1. - 2. Klasse	Kunst- und Kulturhaus Interlaken	Do 25. März 10 Do 25. März 10	11:00 bei grosser Nachfrage zusätzliche Vorstellung: 13:30

WORB

Am Ahti ar Arche Eiger Mönch & Jungfrau	2. - 6. Klasse	Bärensaal Worb	Mo 8. März 10	10:30 und 14:00
---	----------------	----------------	---------------	-----------------

Koordination Theaterlink:

Iris Weder
Amthausgasse 8
3235 Erlach
Tel/Fax: 032 338 72 53
info@theaterlink.ch
www.theaterlink.ch

Anmeldeformular für die gewählte Vorstellung Formulaire d'inscription pour le spectacle choisi

Gewählte Theater- oder Tanzproduktion:

Spectacle choisi:

Gewählter Spielort:

Lieu de représentation choisi:

Mögliche Spieldaten mit Zeitangabe:

Dates possibles avec indication des heures:

Mit theaterpädagogischem Begleitprogramm:

Avec programme d'accompagnement pédagogique:

Schulklasse/Schulstufe:

Classe/degré:

Name und Adresse Schulhaus:

Nom et adresse de l'école:

Anzahl SchülerInnen:

Nombre d'élèves:

Anzahl Begleitpersonen:

Nombre d'accompagnateurs/-trices:

Vorname und Name Lehrperson:

Prénom et nom de l'enseignant(e):

Telefon (privat):

Téléphone (privé):

Telefon (Schule):

Téléphone (école):

E-Mail-Kontaktadresse:

Adresse électronique:

Ort, Datum und Unterschrift:

Lieu, date et signature:

Die vorliegende Anmeldung bitte direkt an die jeweilige Kontaktperson des zuständigen Theaterveranstalters senden, wo die gewünschte Vorstellung stattfinden wird. Ihre Anmeldung wird vom Veranstalter bestätigt. Die Adressen der einzelnen Veranstalter finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre. Bei grosser Nachfrage entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Veuillez envoyer cette inscription directement au contact de l'organisateur de spectacle à l'endroit même où la représentation choisie aura lieu. L'organisateur vous confirmera votre inscription. Vous trouverez les adresses de tous les organisateurs de spectacle à la dernière page de la brochure. Les premières inscriptions seront prioritaires.

Tanzworkshop Tag des Tanzes, 29. April 2010

Stage de danse: Journée de la danse du 29 avril 2010

Gewählter Ort:

Lieu choisi:

Gewünschte Lektionseinheit (bitte ankreuzen):

Horaire préféré (cochez s.v.p. d'une croix):

08:05–09:45

10:00–11:45

13:30 - 15:15

Schulklasse/Schulstufe:

Classe/degré:

Name und Adresse Schulhaus:

Nom et adresse de l'école:

Anzahl SchülerInnen

Nombre d'élèves

Mädchen/filles:

Knaben/garçons:

Vorname und Name Lehrperson:

Prénom et nom de l'enseignant(e):

Telefon (privat):

Téléphone (privé):

Telefon (Schule):

Téléphone (école):

E-Mail-Kontaktadresse:

Adresse électronique:

Ort, Datum und Unterschrift:

Lieu, date et signature:

Die Anmeldung für den Tanzworkshop bitte direkt an:

Maja Brönnimann Statthalterstrasse 43, 3018 Bern

oder per e-mail: majatanzt@gmx.ch

Ihre Anmeldung wird nach Eingang bestätigt. Bei grosser Nachfrage entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Veuillez retourner s.v.p. l'inscription à:

Maja Brönnimann Statthalterstrasse 43, 3018 Bern

ou par e-mail: majatanzt@gmx.ch

Votre réservation sera confirmée dès réception de cette inscription. Les premières inscriptions seront prioritaires.

Impressum

Herausgeber: Verein Theaterlink

Auflage: 2'500 Ex.

Redaktion: Iris Weder

Gestaltung: duplex_bern

Druck: Aeschbacher AG, Worb

Kontaktadressen Contacts

BERN

Schlachthaus Theater
Carol Blanc (Verantwortliche
Kinder- und Jugendtheater)
Rathausgasse 20/22
3011 Bern
Tel: 031 312 96 47
kontakt@schlachthaus.ch

Dampfzentrale Bern
Susanne Schneider
(Vermittlung Dampfzentrale)
Marzillstrasse 47
3005 Bern
vermittlung@dampfzentrale.ch

Anmeldungen für Schulvorstellungen
und Begleitprogramm bitte direkt bei:
Schulamt der Stadt Bern,
Susanna Böviz,
Postfach 8125, 3001 Bern
Tel: 031 / 321 75 76

BIEL/BIENNE

Kontaktadresse/contact:
À propos
Gastspiele für junges Publikum
Spectacles jeune public
Brigitte Andrey
Postfach/case postale 3608
2500 Biel/Bienne 3
Tel: 032 345 13 69
Fax 032 344 97 88
info@a-propos-biel-bienne.ch

Spielort/Lieu de spectacle

Rennweg 26
Ch. de la Course 26
2504 Biel/Bienne

BURGDORF

Kontaktadresse:
Peter Schläfli
Casino Theater Burgdorf
Kirchbühl 14
3400 Burgdorf
Tel: 079 246 22 38
theater@theaterburgdorf.ch

Spielorte:

Casino Theater Burgdorf
Kirchbühl 14
3400 Burgdorf

Schulhaus Lindenfeld, Musiksaal
Zähringerstrasse 25
3400 Burgdorf

FRUTIGEN

Kontaktadresse
Valentin Leibundgut
Winklenstrasse 35
3714 Frutigen
Tel P: 033 671 57 17
libeguets@bluewin.ch

Spielort:

Reformiertes Kirchgemeindehaus Frutigen
Vorderdorfstrasse 2
3714 Frutigen

HUTTIL

Kontaktadresse
Monika Baumeler
Hofmattstrasse 37A
4950 Hutwil
Tel: 062 962 39 84

Spielort:

Reformierter Kirchgemeindesaal
4950 Huttwil

LANGENTHAL

Kontaktadresse:
Sandra Antonietti
Kulturzentrum Chrämmerhuus
Haldenstrasse 12
4900 Langenthal
Tel: 062 922 45 09
sandra.antonietti@besonet.ch
Während Veranstaltung: 079 647 58 32

Spielort:

Alte Mühle (ehemals Design Center)
grosser Saal
Mühleweg
4900 Langenthal

LENGNAU

Kontaktadresse:
Heidi Bracher
Schulen Lengnau
Verantwortlich Theater
Schulhaus Kleinfeld
Simon Gfeller-Weg 5
2543 Lengnau
Tel: Schule: 032 652 22 12
heidi.bracher@lengnau.ch

Spielorte:

Aula Schulhaus Dorf
2543 Lengnau

Mehrzweckraum im Schulhaus Kleinfeld
2543 Lengnau

MOUTIER

Contact :
Centre culturel de la Prévôté
Stéphanie Bouquin
Case postale 225
2740 Moutier
Tél: 032 493 45 11
info@ccpmoutier.ch

Lieu de spectacle :

Salle de Chantemerle
Chemin de Chantemerle 2
2740 Moutier

SAINT-IMIER

Contact et Lieu du spectacle :
Centre de culture et de loisirs
Patrick Doman
Marché 6
2610 Saint-Imier
Tél: 032 941 44 30
information@ccl-sti.ch

THUN

Kontaktadresse:
AG Schule und Kultur
Maria Steiner
Gwattstrasse 65
3645 Gwatt
Tel: 033 336 71 76
masteiner@hotmail.com

Spielort:

Theater Alte Oele
Freienhofgasse 10
3600 Thun

UNTERSEEN/INTERLAKEN

Kontaktadresse:
Andrea Schärmeli
Jugendarbeit Bödéli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
Tel: 033 823 10 69
team@jabinfo.ch

Spielorte:

Kunst- und Kulturhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken

Kirchgemeindehaus Matten
Herziggässli 21
3800 Matten bei Interlaken

WORB

Kontaktadresse:
Anita Kislig
Zelgweg 11
3076 Worb/Bern
Tel: 031 839 75 94
anita.kislig@zapp.ch

Spielort:

Bärensaal
3076 Worb

KOORDINATION THEATERLINK:

Iris Weder
Amthausgasse 8
3235 Erlach
Tel: 032 338 72 53
info@theaterlink.ch

www.theaterlink.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:
Avec le soutien de:



Erziehungs- und Kulturdepartement
des Kantons Bern
Direction de l'instruction publique
du canton de Berne



tanz aktive plattform

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG